



Gewerkschaft der Polizei

Regionalgruppe Segeberg-Pinneberg
Der Vorstand

Pressemitteilung

Stellenabbau ist ein Fehler

Anlässlich des Besuches der Staatssekretärin Söller-Winkler am 18.12.2014 haben wir deutlich gemacht, dass wir den Stellenabbau für einen schweren politischen Fehler halten.

- 1. Unser Problem ist die ständige Überlastung der Kolleginnen und Kollegen des 24/7-Dienstes und des Bereichs Ermittlungen.** Unsere Kolleginnen und Kollegen müssen vermehrt Dienst unter der Mindeststärke wahrnehmen, weil Einsätze oder einfach Personalknappheit uns dazu zwingen. Wir haben ein Problem bei einem hohen Anteil junger Eltern, die Betreuung der Kinder für Wechselschichtdienstleistende zu organisieren. Kita's für Schichtdienst gibt es nirgends. Wir sehen in den Vorschlägen des Innenministeriums dazu keine Vorschläge zur Entlastung.
- 2. Bereits 9 Polizeistationen** wurden in den Kreisen Segeberg und Pinneberg geschlossen, ein Ende ist nicht absehbar. Wenn das kein Rückzug aus der Fläche ist, was soll man dann darunter verstehen. 8 – 10 Minuten Reaktionszeit in Flächendirektion sind eine Illusion!
- 3. Wir brauchen keinen Polizeibeauftragen, wir brauchen Verstärkung.** Wir wählen uns gute Personalräte, die uns bei Problemen unterstützen. Unsere Mitbürger bescheinigen uns ein hohes Vertrauen. Wir sind eine Bürgerpolizei. Vor uns braucht sich niemand zu fürchten, es sei denn, er hat schwere Gesetzesverstöße begangen!

Der Regionalgruppenvorstand
Gez. Reimer Kahlke, Vorsitzender